

Das Generalvikariat mit seinen angeschlossenen Dienststellen ist die zentrale Verwaltung des Erzbistums Köln.

Wir suchen für unseren Bereich Pastoralentwicklung, Fachbereich Kirchenmusik zum 1. Mai 2024 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Nachfolge des Diözesanmusikdirektors eine katholische

Fachbereichsleitung (m/w/d) Kirchenmusik

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben

- Leitung des Fachbereichs Kirchenmusik sowie der Regionalkantorenkonferenz
- Steuerung des Gesamtfeldes Kirchenmusik im Erzbistum Köln
- Strategische und konzeptionelle Fortentwicklung des Konzepts Kirchenmusik im Erzbistum Köln einschließlich eines nachhaltigen Stellenplans in der neuen Bistumsgeografie des Erzbistums Köln
- Verantwortung für die Auswahl und das Besetzungsverfahren von herausgehobenen Kirchenmusikstellen sowie den Seelsorgebereichsmusiker/innen
- Verantwortung für die Durchführung und Weiterentwicklung sowie die Koordination der Ausbildung, Fort- und Weiterbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker/innen mit Fachaufsicht für die angestellten Dozenten/Dozentinnen
- Stärkung der Kirchenmusik als tragender und integraler Baustein der Pastoral- und Gemeindeentwicklung
- Stärkung einer pastoralen Kultur, die musikalisch Engagierte vor Ort stärkt, ermutigt und einbezieht
- Vertretung des Erzbistums Köln in diözesanen und überdiözesanen kirchenmusikalischer Kommissionen, Gremien, Verbänden und Konferenzen sowie in den kirchenmusikalischen Ausbildungsstätten im Bereich des Erzbistums Köln (Köln und Düsseldorf)
- Vorsitz des Erzbischöflichen Prüfungsausschusses für Kirchenmusiker/innen
- Herausgabe der Publikationen des Fachbereichs Kirchenmusik
- Geschäftsführung des Diözesan-Cäcilien-Verbands
- Verantwortung für diözesane Großveranstaltungen wie z.B. Diözesaner Kinderchortag sowie die diözesanen Fachgruppen wie z.B. die Kinderchor-AG
- vertrauensvolle Zusammenarbeit im Fachbereich Kirchenmusik sowie im gesamten Bereich Pastoralentwicklung

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtung Kath. Kirchenmusik mit Abschluss A-Examen
- mehrjährige Berufserfahrung als Kirchenmusiker/in in Gemeinden, Gremien und/oder Kultureinrichtungen
- ausgewiesene eigene künstlerische Schwerpunkte (z.B. im Bereich Orgelspiel, Chorleitung, Populärmusik & neue Musikstile etc.); ergänzende Zusatzqualifikationen erwünscht (z.B. Theologie, Musikwissenschaft)
- Leidenschaft für (Kirchen-)Musik in der Vielfalt ihrer Stilformen und Spielarten sowie Offenheit für verschiedene Musikstile zur Unterstützung einer kirchenmusikalischen Vielfalt
- ein Verständnis von Kirchenmusik als wesentlicher Ressource und wichtiges Feld einer zukunftsfähigen, innovativen Pastoral sowie Freude an der Vermittlung dieses Ansatzes
- Wertschätzung für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Freude daran, im Grenzgebiet von Kirchenmusik, Liturgie und Pastoralentwicklung kooperativ und innovativ zu arbeiten
- hohe musikalische, pädagogische und künstlerische Kompetenz sowie hohes Qualitätsbewusstsein
- Leitungserfahrung und Teamfähigkeit sowie soziale und kommunikative Kompetenz
- Konzeptionelle und organisatorische Kompetenz sowie Erfahrung in Projektmanagement

- Sensibilität für die sich verändernden Realitäten im Blick auf personelle Ressourcen und Möglichkeiten in der Kirchenmusik sowie Bereitschaft, die anstehenden Transformationen mitzugestalten
- Kenntnis der aktuellen Fachdiskussionen in der Kirchenmusik sowie Verfolgung aktueller Publikationen
- Offenheit für aktuelle Fragen von Theologie, Religionspädagogik und Pastoralentwicklung
- hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zur Arbeit auch abends und an Wochenenden
- Kenntnis der englischen Sprache und ggf. weiterer moderner Sprachen erwünscht
- bewusste Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und aktive Teilnahme an ihrem Leben

Wir bieten Ihnen

- ein kirchenmusikalisch begeistertes und begeisterndes Erzbistum mit vielen hundert Kirchemusiker/innen und mehr als 30.000 Engagierten in der kirchenmusikalischen Arbeit
- ein motiviertes Team im gesamten Bereich Pastoralentwicklung, das in einer herausfordernden Situation von Kirche mit viel Leidenschaft und kollegialer Unterstützung an konstruktiven Zukunftsoptionen arbeitet
- eine familienbewusste Personalpolitik zur guten Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- gleitende Arbeitszeiten bei 39 Stunden/Woche, des Weiteren die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie Teilnahmeangebot an vielfältigen Exerzitien
- Vergütung, Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen und zusätzliche Altersvorsorge nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 15)
- die Möglichkeit zur beruflichen Fort- und Weiterbildung sowie Coaching
- ein Gesundheitsmanagement mit Vorsorgeuntersuchungen, Sport-, Gesundheitskursen
- eine Betriebskantine mit Frühstücks- und Mittagessensangeboten
- teambildende Veranstaltungen
- Beratungs- und Vermittlungsangebot bei Fragen zur Kinderbetreuung und zur Pflege von Angehörigen
- Fahrradleasing, vergünstigtes Deutschlandticket sowie verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Kölner Hauptbahnhofs

Das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Vera Krause unter der Rufnummer 0221 1642 1652 gerne zur Verfügung. Vorstellungsgespräche sind für den 1. und 2. Februar 2024 geplant.

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte **bis zum 15. Januar 2024** unter Angabe der **Kennziffer 21230-01-23** in einer PDF-Datei an

bewerbung@erzbistum-koeln.de